

# Wie Phönix aus der Asche

Vom Hinterhof-Dasein zur  
modernen Open Library:  
Augsburgs Stadtteilbücherei  
Lechhausen eröffnet an prominen-  
ter Stelle im Stadtteilzentrum.



Internet-Arbeitsplätze im Erdgeschoss, gestaltet von dem Künstler Christian Hörl  
im Rahmen der Initiative ‚Kunst am Bau‘



Jugendbereich „Play&Chill“ und Soundshower zum Hörbuch- und Musikhören via Bluetooth

Die Stadtteilbücherei Lechhausen ist eine von vier Zweigstellen der Stadtbücherei Augsburg und bedient den bevölkerungsreichsten Stadtteil mit knapp 37.000 Einwohner\*innen. Dieser ist historisch bedingt ein wichtiger Standort von Industrieunternehmen und deren Unterkünfte für Mitarbeitende. Das Stadtviertel ist geprägt von einer multikulturellen Arbeiterschicht, vielen Menschen, die eher bildungsbenachteiligt sind, und einem durch zahlreiche Neubauten stetig steigenden Zuzug anderer sozioökonomischer Bevölkerungsgruppen.

#### Vorgeschichte

Die Stadtteilbücherei wurde 1981 gegründet. Sie befand sich im rückwärtigen Teil eines zentralen Gebäudes im Stadtteil. Aufgrund der Lage und dezenten Beschilderung wurde sie von der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen. Der Zielgruppenschwerpunkt auf 150 qm lag anfangs auf Migrant\*innen und bildungsbenachteiligten Kindern und Erwach-

senen. Bald wurde der Ort auch von vielen Rentner\*innen entdeckt, die schnell den

größten Teil der Ausleihen erzielten. Zum Zeitpunkt der Erweiterung 2010 um 50 qm war die Bücherei in Lechhausen die kleinste und ausleihschwächste Zweigstelle der Stadtbücherei Augsburg. Durch viele Veranstaltungen und die Zusammenarbeit mit Kitas und Schulen konnten die Ausleihen auf das Doppelte gesteigert werden. Mittlerweile fungiert die Stadtteilbücherei Lechhausen auch als Schulbücherei für eine nahegelegene Grundschule.

Problematisch blieb, dass während der Öffnungszeiten keine Veranstaltungen in der Ein-Raum-Bibliothek stattfinden konnten. Auch fehlten abschließbare Büros, ausreichend Sitz- und Arbeitsplätze sowie Toiletten für die Kunden. Dank eines Eigentümer- und Mieterwechsels des Gebäudekomplexes bot sich 2018 die Gelegenheit, dass die Bücherei vom Hinterhof in das prominent gelegene Vorderhaus umziehen konnte.

#### Nutzungskonzept und Raumgliederung

Bereits Ende 2018 starteten die Planungen für den neuen Standort auf künftig zwei Etagen im Erdgeschoss und 1. Obergeschoss mit der dreifachen Nutzfläche als vor 40 Jahren: rund 550 qm. Von Anfang an wurde dabei auch die in Deutschland noch relativ neue Idee einer Open Library verfolgt.

*Dank eines Eigentümer- und Mieterwechsels des Gebäudekomplexes bot sich 2018 die Gelegenheit, dass die Bücherei vom Hinterhof in das prominent gelegene Vorderhaus umziehen konnte.*

*Die Bücherei als Dritter Ort ist in aller Munde. Dies will die Stadtteilbücherei Lechhausen mit ihrem gemütlichen Ambiente und der Möglichkeit zum Lesen, Lernen, sich Treffen und Austauschen für alle Altersgruppen sein.*

Um verstärkt das junge Publikum für die neue Stadtteilbücherei zu gewinnen, wurde ein Gaming Room, genannt „Play&Chill“, und ein Soundshower eingeplant. Darüber hinaus können Schüler\*innen der nahen Mittelschulen einen abgetrennten Arbeitsbereich mit Internet-PCs im 1. Obergeschoss für Hausaufgaben nutzen. Das Lese-

café lädt mit gemütlichen Sesseln, einem Wasserspender und einem Kaffeeautomaten zum Platz nehmen ein. Hier können dank mobiler Bühnenelemente und Regale sowie vorrätiger Stapelstühle auch Abendveranstaltungen stattfinden.

Der Rückgabeautomat im Windfang ermöglicht eine 24h/7Tage-Rückgabe der Medien. Diese kommen in einer Sortieranlage mit 5 Bins im Backoffice (abgetrennt vom Hauptraum) an. Durch eine Glastür können die automatisierte Rückgabe von der angrenzenden Infotheke aus im Auge behalten werden. Ebenfalls im Erdgeschoss neben der Infotheke befinden sich zwei Ausleihterminals der Firma bibliotheca sowie ein Kassenautomat von ght.

Neben dem Lesecafé finden erwachsene Leser\*innen Zeitschriften und Belletristik, Sachliteratur und AV-Medien. Jugendromane, Fantasy und Lifestyle-Literatur laden im hinteren Bereich Jugendliche zum Schmökern und DVDs, Hörbücher und Konsolenspiele im Gaming Room zum Hören und Spielen ein.

Lesecafé mit kostenloser Wasserstation und Kaffee-/Teeautomaten





### „Kunst am Bau“

Ein Highlight sind die Bildinstallationen auf den Glaswänden der Stadtteilbücherei im Rahmen der Initiative ‚Kunst am Bau‘ (siehe Seite 42). Dazu der Künstler Christian Hörl:

*„... In meiner Bildinstallation ... treffen verschiedene Zeit- und Bedeutungsebenen aufeinander: Das sind zum einen Bilder von Dingen aus unserem normalen Alltag wie ein Fußballschuh, eine Zahnbürste, ein Boxsack oder eine Perlenkette. Diese banalen Gegenstände, die uns so vertraut sind, treten in einen Dialog mit historischen, sehr alten Museumobjekten. Meist sind es Kinderspielgeräte oder Trinkgefäße, die im Augsburger Maximilianmuseum ausgestellt sind. Viele haben einen Bezug zu Wasser, das die Stadt Augsburg seit Jahrhunderten prägt. So treffen auch wir in unserer Gegenwart in dieser Bibliothek auf Vergangenes und Fremdes und beginnen einen Dialog, der uns unsere Welt in einem größeren Zusammenhang besser verstehen lässt ...“*



Jugendbereich „Play&Chill“

Das Obergeschoss wurde für die Zielgruppe der (Klein-)Kinder geplant. Dort befindet sich auch ein Büro mit drei Arbeitsplätzen, das gleichzeitig als Information für das 1. Obergeschoss fungiert. Ein Gruppenarbeitsraum und ein Multifunktionsraum mit eingebauter Küche und umfangreichen Lagermöglichkeiten komplettieren das Angebot für Kinder. Der eingebaute 65 Zoll-Monitor wird für Bilderbuchkinos, Führungen und die Nutzung des Raums als Makerspace genutzt.

Hinzu kommt im Kleinkindbereich die „Traumwelt“, die an die förderpädagogische Idee einer ‚Snoezelen-Zone‘ angelehnt ist: eine besondere Sitz- und Liegelandchaft, die in Verbindung mit vielfältigen Sinnesreizen (Klang- und Lichtelemente und einer Wassersäule) Entspannung bewirken soll und auch für andere Kinderveranstaltungen genutzt werden kann.

Endlich können die großen Leserinnen und Lesern im Erdgeschoss eine von den Mitarbeitenden getrennte Toilette nutzen und die Kleinen eine Kinder-toilette mit Wickelmöglichkeit im Obergeschoss.

### Ziele der neuen Stadtteilbücherei

Sowohl die Ausleihzahlen als auch die Veranstaltungsarbeit können durch die neuen einladenden Räume deutlich ausgebaut werden. So sind neben dem bisher etablierten Bilderbuchkino und dem „Lesespaß Lechhausen“ für 7- bis 10-Jährige, der Zwergen-Gruppe für die 0- bis 3-Jährigen nun auch regelmäßig stattfindende Veranstaltungen mit digitalen Medien im Gaming Room und erstmals auch Formate für Erwachsene wie Lesungen, Diskussionen und Vermittlungsangebote für digitale Medien möglich.

### Kenndaten Stadtteilbücherei Lechhausen

Bibliothek	Stadtteilbücherei Lechhausen
Einwohner	37.000 (Stadtteil), 299.000 (Stadt)
Zentralität	Stadtteil Lechhausen, Augsburg
Bauherr	Koller Grundbesitz KG
Architekt	Wolfgang Walcher Architekten, Augsburg
Bauzeit	Januar 2019 – November 2020
Baukosten	Miete
Unterbringung/ Gebäude	EG und 1. OG im Süd-/westlichen Teil des Gebäudes
Nutzfläche	550 m <sup>2</sup>
Ist-/Zielbestand	14.300/18.000 Medien
Ziel-Bestand	6.000 Medien
Technische Ausstattung	RFID Selbstverbuchung, Rückgabeautomat mit Sortierer, Open Library, WLAN, Info- screens (POI), Kassensautomat, PC-Arbeits- plätze, Spielekonsolen (Switch, PSS)
EDV-Kosten	ca. 150.00 Euro
Einrichtung	Möbilierung: Schulz/Speyer, Schreiner; IT: bibliotheca
Einrichtungskosten	ca. 150.000 Euro
Öffnungszeiten	Open Library: Mo & Do 10 – 13 / 18 – 19 Uhr Di, Mi, Fr 15 – 19 Uhr Sa 10 – 15 Uhr Servicezeiten: Mo & Do 13 – 18 Uhr Di, Mi, Fr 10 – 15 Uhr
Leitung	Martina Kein
Personal	2,25 Stellen
Kontakt	Blücherstraße 1, 86165 Augsburg Telefon 0821 / 324-2757 <a href="mailto:buecherei.lechhausen@augzburg.de">buecherei.lechhausen@augzburg.de</a> <a href="https://stadtbuecherei.augsburg.de/sb-lechhausen">https://stadtbuecherei.augsburg.de/ sb-lechhausen</a>

Die Bücherei als Dritter Ort ist in aller Munde. Dies will die Stadtteilbücherei Lechhausen mit ihrem gemütlichen Ambiente und der Möglichkeit zum Lesen, Lernen, sich Treffen und Austauschen für alle Altersgruppen sein. Die Stadtteilbücherei im Zentrum von Lechhausen bildet mit dem benachbarten Ärztehaus und Einkaufszentrum sowie dem neu gestalteten Marktplatz ein Triangel, auf dem die Kolleginnen zunehmend mehr mitspielen können.

### Derzeitige Realität

Corona-bedingt konnte keine der vorgesehenen Veranstaltungen zur Eröffnung durchgeführt werden. Geplant waren ein Glücksradspiel, ein Preisrätsel, ein Action-Bound, Gaming-Events, Buchvorstellungen, Stadtteilführungen mit Glühwein-Umtrunk und Kinderveranstaltungen.

Am 16. November 2020 konnte die neue Stadtteilbücherei von Oberbürgermeisterin Eva Weber und der Bildungsreferentin Martina Wild nur im kleinsten Kreis eröffnet werden und für lediglich drei Wochen. Auch der Open-Library-Modus konnte aus bekannten Gründen noch nicht gestartet werden. Dennoch konnten in dieser Zeit 63 neue Kund\*innen gewonnen werden; knapp 500 Kunden tätigten über 4.000 Ausleihen.

Seit 15. März ist die Stadtteilbücherei wieder geöffnet: Mit einem Hygienekonzept, das aber leider zum Zeitpunkt des Verfassens dieses Beitrags noch keinen Aufenthalt und keine Veranstaltungen zulässt.

### Ausblick

Im Herbst 2021 wird die Stadtteilbücherei Lechhausen ihr 40-jähriges Jubiläum begehen. Wir hoffen zu diesem Zeitpunkt endlich richtig feiern zu können. Mit einer funktionierenden Open-Library, mit Veranstaltungen für jedes Alter und mit unserem Preisrätsel, deren Preise momentan im Keller auf glückliche Gewinner\*innen warten ...

### Von Martina Kein und Jutta Olbrich

Martina Kein ist Leiterin der Stadtteilbücherei Lechhausen, Jutta Olbrich stellvertretende Leiterin der Stadtbücherei Augsburg